

## UM HIMMELS WILLEN

## Die Aufrechte

Die Aufrechte“, so titelt die HAZ ihren Artikel über Gisèle Pelicot. Und beschreibt dann eine Passionsgeschichte. Sie handelt von unvorstellbarem Leid. Eine Frau, die unfassbare Gewalt erfahren hat, wagt sich mit ihrer Geschichte an die Öffentlichkeit: Bewusstlos wurde sie gemacht vom eigenen Ehemann, der sie zigfacher Vergewaltigung durch andere Männer preisgegeben hat. Dabei wurde sie gefilmt und auch auf diese Weise in vielfacher Weise gedemütigt und geschändet.

Zum Glück, zum Glück erfährt sie jetzt große Unterstützung von Männern und Frauen, die ihr glauben, ihr zur Seite stehen, ihr applaudieren, für sie singen. Und so ihre Würde wieder herzustellen helfen. Denn, das ist erwiesen: für eine Frau, die Gewalt erfahren hat, ist nichts schlimmer, als damit allein gelassen zu werden. Ja, womöglich als selbst schuld bezeichnet zu werden oder gar als Lügnerin verleumdet zu werden. Um nicht wieder und wieder beschämt und bloßgestellt zu werden, schweigen ja viele Frauen über das Entsetzliche, das ihnen widerfährt. Dabei gehören Scham und Schuld

auf die Seite der Täter. „Damit die Schande die Seite wechselt“, so ein gelungener Slogan an einer Pariser Hauswand. Jesus würde eindeutig zu denen gehören, die Frau Pelicot glauben und stützen. Er würde mit den Frauen in den Gesang gegen die Angst einstimmen. Er würde aufrichten, wo er nur könnte. Und vor allem würde er die Schande beim Namen nennen. Er wäre verzweifelt und wütend über die Gewalt, die Frauen angetan wird. Und nein, er würde nicht vorschnell von Vergebung reden. Er wäre ja ein Aufrechter. Jesus würde sich verbunden fühlen mit geschändeten Frauen. Nicht zuletzt aus eigener Erfahrung. Zu seiner Passionsgeschichte gehört es auch, dass er sich von Gott verlassen gefühlt hat. Vielleicht haben ihn die Frauen, die ihm bis ans Kreuz folgten, ein wenig trösten können. Hoffentlich.

**Silke Appelkamp-Kragt, Krankenhausseelsorgerin**



**Silke Appelkamp-Kragt, Pastorin und Krankenhausseelsorgerin im Kirchkreis Laatzen-Springe.**  
Foto: Privat

# Umbau der Rethener Schleife mit P&R-Parkplatz schreitet voran

Künftig wendet nur noch eine **BUSLINIE, FAHRRÄDER** sowie bis zu 37 Autos können dort abgestellt werden

**RETHEN.** Der Umbau der einstigen Stadtbahnschleife in Rethen ist im vollen Gange. Arbeiter haben vergangene Woche den letzten Teil der Betontrasse für die künftig reine Buswendeschleife mit Park-und-ride-Parkplatz gegossen. Die Infrastrukturgesellschaft (Infra) äußert sich optimistisch, dass die Anlage zum Fahrplanwechsel im Dezember in Betrieb gehen kann. Der Durchstich zur Pattenser Straße hingegen wird doch erst später fertig.

Es sei geplant, die Buswendeschleife mit P&R-Parkplatz zum 15. Dezember in Betrieb zu nehmen, bestätigte ein Infra-Sprecher. Der am Dienstag gegossene Beton muss 30 Tage lang aushärten, ehe er mit schweren Fahrzeugen befahren wird. Damit könnte die Spur rechtzeitig fertig werden, über die künftig die von Gleidingen nach Rethen verlängerte 390er-Buslinie aus Sehnde fahren wird.

## NUR NOCH EINE BUSLINIE NUTZT DIE SCHLEIFE

„Die Linie 390 wird im Bereich der neuen Buswendeschleife übergangsweise ihren Endpunkt haben“, sagte Üstra-Sprecher Timo Wegner. Perspektivisch fahre die Linie durchs Neubaugebiet zwischen Rethen und Gleidingen, das sich jedoch in weiten Teilen noch in der Planung befindet. Der 390er-Bus wäre damit der einzige, der



**Soll zum Fahrplanwechsel fertig ein: Die Rethener Schleife wird zum Park & Ride-Parkplatz mit 37 Autostellplätzen, Fahrradbügel und Haltestelle für den 390er-Bus umgebaut.** Fotos (2): Astrid Köhler

durch die umgebaute Schleife fährt. Die übrigen Linien, die ebenfalls den Verkehrsknotenpunkt Pattenser Straße ansteuern, nutzen andere Haltepunkte. Die Linien 340, 341 und 346 werden wie seit Baubeginn üblich auf der Hildesheimer Straße direkt neben dem Ende Mai eröffneten Hochbahnsteig Pattenser Straße der Stadtbahnlinien 1 und 2 halten. Im Vergleich zum derzeit gültigen Fahrplan werde es bei den Buslinien keine Fahrplan- oder Fahrzeitenänderungen geben, so der Üstra-Sprecher.

In der Wendeschleife stehen nun viele Pflasterarbeiten an. Neben den Haltestellenbereichen und Gehwegen sowie dem Zugang zu den bereits installierten zehn Fahrradbügel sind dort noch die Stellplätze zu pflastern. 37 Autos sollen dort einmal parken können, darunter zwei größere für Menschen mit Behinderungen.

Hatte die Infra in der jüngsten Ausgabe ihres Mitteilungsblattes „Nachbargleis“ noch angekündigt, die Voraussetzungen für E-Ladepunkte zu schaffen, gab es jetzt eine Korrektur. Dies sei niemals geplant gewesen, so ein Unternehmenssprecher. Zwar hatte sich der Ortsrat die Installation von Ladeplätzen gewünscht, doch die Infra ließ schon 2021 über die Stadt Laatzen mitteilen, dass sich dies nicht lohne. Grund: Ein Pendler würde den ganzen Tag eine Ladesäule blockieren, selbst wenn sein Wagen nach ein oder zwei Stunden geladen sei.

Wirtschaftlicher seien Ladesäulen an Standorten mit häufigeren Fahrzeugwechseln. In



**Durchstich wird später fertig: Die Verbindung von der Pattenser Straße zur umgebauten Rethener Schleife ist voraussichtlich erst Anfang 2025 zu nutzen.**

Rethen gibt es unter anderem Ladesäulen an der Wilhelm-Hauff-, der Braunschweiger und Dr.-Alex-Schönberg-Straße, an der Straße Zum Holzfeld sowie im Gewerbegebiet bei Porta, beim ADAC und nahe McDonald's.

Wollte die Infra eigentlich Ende Dezember alles fertig haben, werden nun die für den Fahrplanwechsel wichtigen Arbeiten beendet. Der Durchstich über das Südende der Petermax-Müller-Straße zur Pattenser Straße hingegen ist erst Anfang 2025 zu nutzen. Der Ortsrat hatte diese Verbindung frühzeitig gefordert, die Stadt dies

aber erst verspätet der Infra weitergemeldet, wofür ein Fachbereichsleiter offiziell um Entschuldigung bat.

## GESAMTKOSTEN VON 15,8 MILLIONEN EURO

Für den neuen Knotenpunkt Pattenser Straße investieren Land, Region und Stadt Laatzen rund 15,8 Millionen Euro. Der Hochbahnsteig allein kostet 14,1 Millionen, die Buswendeanlage 1,1 Millionen und der P&R-Parkplatz 600.000 Euro, wobei die Kosten für den Durchstich zur Pattenser Straße anteilig enthalten sind.

## Möbel Stau, Küchen Stau und der Concept Store laden ein zum extralangen Aktionswochenende mit verkaufsoffenem Sonntag am 03.11. Mit Herbstmarkt und vielem mehr

-Anzeige -

Am extralangen Aktionswochenende vom 01.-03.11. findet nicht nur der große Herbstmarkt bei Möbel Stau statt, denn rund um die Ausstellung gibt es viele tolle Aktionen!

### Herbstmarkt und viel zu entdecken

Am großen Aktionswochenende gibt es viele bunte Aktionen in der Meelbaumstraße 15. Es erwartet Sie ein **Herbstmarkt** mit allerlei handgemachten und stimmungsvollen Produkten. Natürlich hat die **Aktion Sonnenstrahl** wieder für ein buntes Kinderprogramm gesorgt. Und da auch Weihnachten naht, gibt es auch schon allerlei festliche Deko, handgemachte Weihnachtskarten und Geschenkideen zu entdecken. Ein besonderes Highlight: Das **GOP** ist mit einem Karten-Sonderverkauf und einem Gewinnspiel vor Ort! Besonders in der kalten Jahreszeit gemütlich: **Sons of Sauna** präsentiert Outdoor-Saunen und Pools!

### Kulinarische Angebote

Wer vom Stöbern durch die Ausstellung oder die vielen Aktionen Hunger oder Durst hat, bekommt Einiges geboten: Etwa **frische Crepes** oder **handgemachte Liköre**.

**Am verkaufsoffenen Sonntag: Frühstück ab 9.00 Uhr, geöffnet ab 10.00 Uhr, Verkauf ab 12.00 Uhr.**

**Möbel Stau & Küchen Stau, Meelbaumstr., 30165 Hannover**

Dazu gibt es deftige **Suppen** und regionales sowie saisonales **Obst und Gemüse**. Zum Start das umfangreiche italienische Frühstücksbuffet, Sonntag können Sie bereits ab 9 Uhr im Möbelhaus frühstücken, bevor die Ausstellung um 10 Uhr ihre Pforten öffnet.

### Stöbern, schlemmen und gesund kochen

Außerdem können Sie am Wochenende bei Küchen Stau beim großen **Showkochen** zusehen. Besuchen Sie die drei Aktivküchen des Küchencenters und erfahren Sie mit Köchen von **Miele** alles Wissenswerte zum Thema Dampfgaren. Zusätzlich gibt es wieder den **Küchen-Meterverkauf** zu außergewöhnlich günstigen Preisen sowie **Sonderpreise zum extralangen Wochenende**.

### Freie Fahrt für Spitzenangebote

Während der Jubiläums-Aktionstage können Sie kräftig sparen: Sie erhalten bis zu **25 % Aktionsrabatt und 10% Extra-Rabatt**. Auch bei **Küchen Stau** und im Design-Ableger **Concept Store** gibt es selbstverständlich besondere Angebote, beispielsweise bis zu 3.000 € Sonder-Rabatt beim Kauf einer Küche!

# Schnell sein zahlt sich aus.

Im Oktober bis zu **175 €** sparen

Im November bis zu **120 €** sparen

Wissen, was **Hannover** und **die Welt** bewegt.



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0800 12 34 304 (kostenfrei) oder online bestellen unter [abo.NeuePresse.de/schnell](http://abo.NeuePresse.de/schnell)



**Neue Presse** NP